

Wie schätzt ihr meine Chancen ein?

Beitrag von „dani13“ vom 31. Januar 2004 00:09

Zitat

Hallo Aktenklammer,

dienstfrei bekommst Du wirklich nur für Beerdigungen und Deine eigene Hochzeit. Diese Erfahrung habe ich selbst gemacht (Tod Großeltern 1 Tag, sollten Eltern sterben, sage und schreibe zwei Tage, wow). Nach dem Tod meines Opas hätte ich allerdings schon etwas mehr als den einen Tag gebraucht und habe die folgende Woche echt nix mehr auf die Beine gebracht...

Wenn Du unbedingt auf den Geburtstag von Deinem Vater willst, wäre es wirklich die unkomplizierteste Lösung, Dich krank zu melden. Bis zu drei Tagen darf man ja ohne Attest zu hause bleiben. Nur auf dem Geburtstag dann keine Fotos machen, die irgendwo veröffentlicht werden und von Vorgesetzten dann verdutzt betrachtet werden...

Ansonsten wird Dein Papa sicherlich nicht böse sein, wenn Du ihm sagst, dass es schlicht und einfach zu diesem Termin und an diesem Ort nicht möglich ist. Feiere den Geburtstag halt mit ihm nach!

Nach "inoffiziellen" Lösungen zu fragen ist meiner Erfahrung nach SEHR ungeschickt. Da wird Dir später nur ein Strick draus gedreht.

ich halte krankfeiern jedoch auch nicht für die richtige lösung. nehme mal nur an, dass du in der zeit mit dem auto einen unfall baust und dann die geschichte mit der versicherung losgeht. krangeschrieben, aber irgendwo auf einer feier gewesen...

mir wäre es ehrlich zu riskant

grüße
dani